

# **Tierschutz und bäuerliche Landwirtschaft -Tierkomfort oder Tierwohl**

---

## **- als Ordnungsrecht oder bäuerliche Eigenverantwortung**

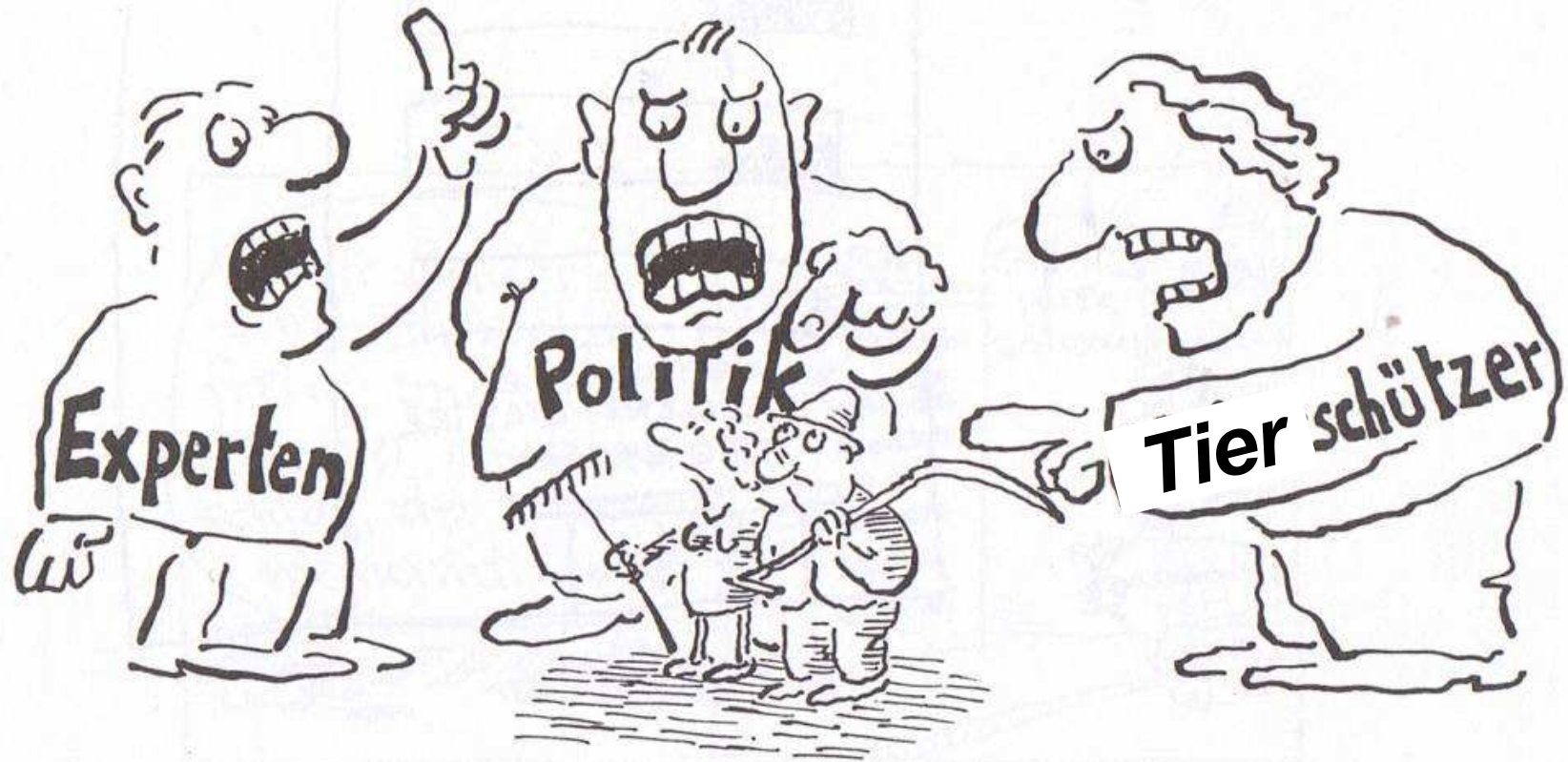
- 1. Wie Tierschutz bei Bauern ankommt**
- 2. Ordnungsrecht als quantitativer Tierschutz**
- 3. Qualitativer Tierschutz in Eigenverantwortung**



---

Siegfried Jäcke 07.10.2008

# 1. Wie Tierschutz bei Bauern ankommt



# 1. Wie Tierschutz bei Bauern ankommt

---

**heute:**

**= Cross Compliance**

↪ **Nutztierhaltungs-  
VO**

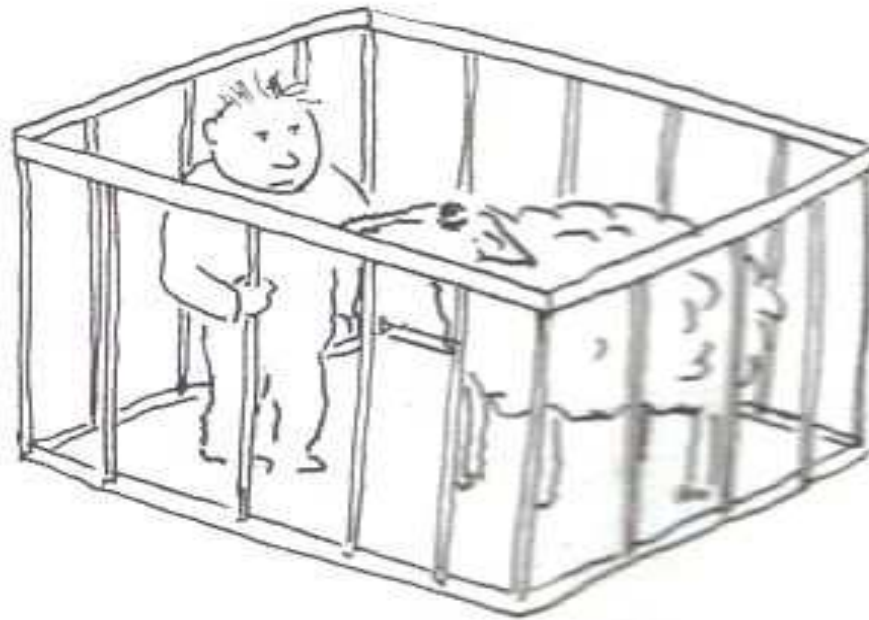
↪ **Technische  
Vorschriften für  
z.B. Kälberhaltung**



# 1. Wie Tierschutz bei Bauern ankommt

---

↪ Hauptsache die Masse stimmen?



ARTGERECHTER LAUFSTALL

# 1. Wie Tierschutz bei Bauern ankommt

---

↪ die Reaktion der Landwirtschaft:



---

Siegfried Jäcke 07.10.2008

# 1. Wie Tierschutz bei Bauern ankommt

↪ denn die wollen zurück in die Romantik



Mainländer: Darstellung v. G. Fraas, 1853

## 2. Ordnungsrecht als quantitativer Tierschutz

---

↪ die tricksen wir aus  
mit z.B.  
gestalteten Käfigen





# 2. Ordnungsrecht als quantitativer Tierschutz

## Rindvieh: Ruheverhalten

**Arteigenes Verhalten**

Lange Liegeperioden

→ **Umsetzung in artgemässe Haltung**

→ Eingestreute Liegebereiche.



**Arteigene Bewegungsabläufe** →

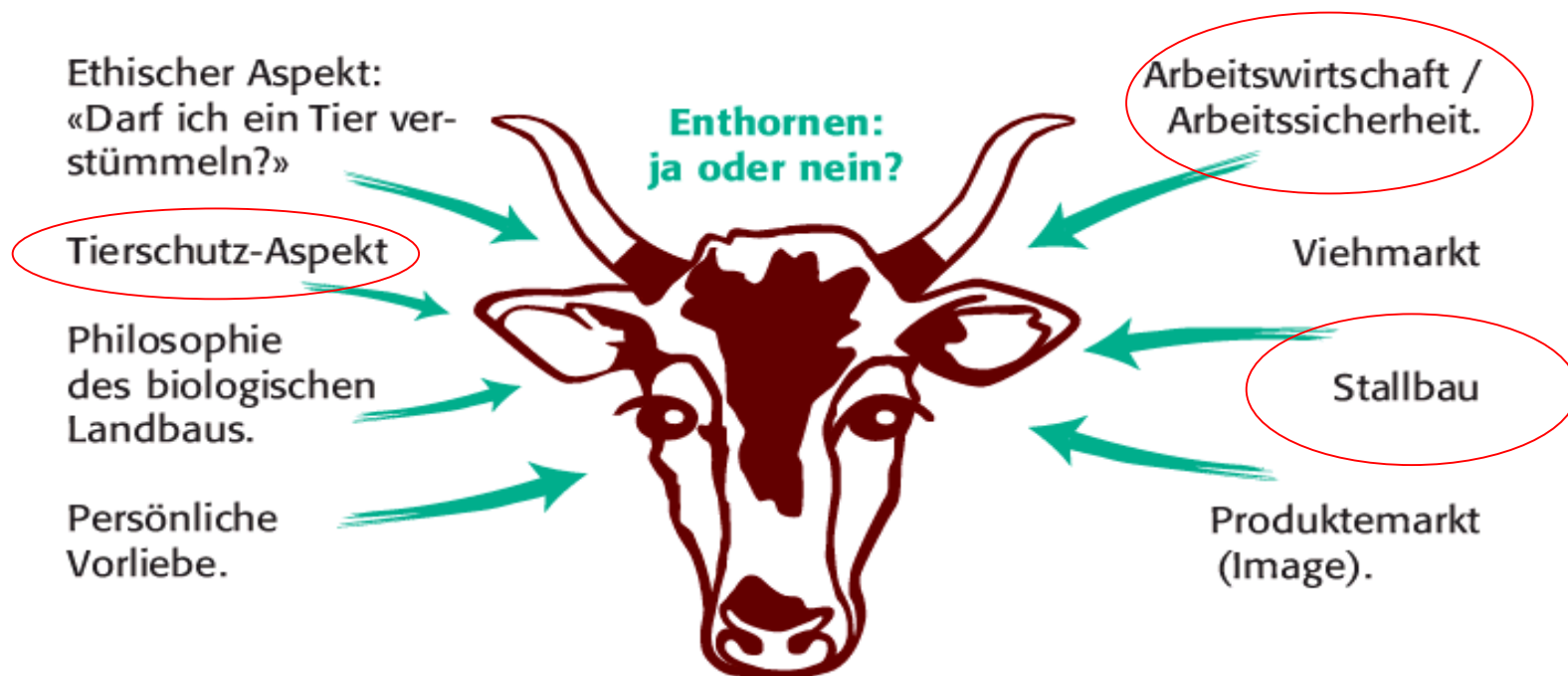
Gruppenboxen oder angepasste Begrenzungen der Einzelboxen.



# 2. Ordnungsrecht als quantitativer Tierschutz

## Enthornen: Ja oder nein?

Welche Faktoren spielen beim Entscheid eine Rolle?



# 3. Qualitativer Tierschutz in Eigenverantwortung

## Definition Tierschutz

### Quantitativer Tierschutz

- Stallmasse
- Auslauf, Weide
- Höchst- bzw. Mindestalter
- Fristen

Klare, scharfe Grenzen

Ist weit entwickelt



### Qualitativer Tierschutz

- Vitalität, Gesundheit
- Soziale Werte
- Wohlbefinden
- ethische Werte

Unscharfe Grenzen

Definition steht in den Anfängen

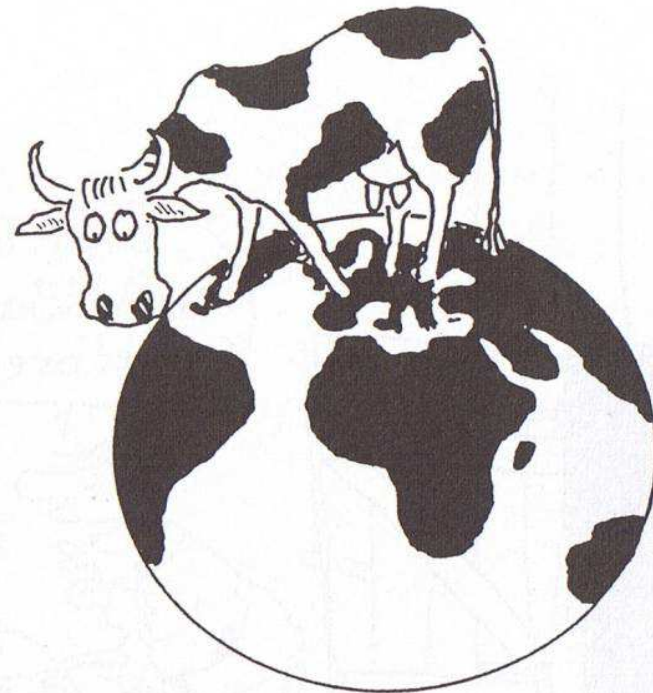


Bilder: FIBL-Archiv; Stefan Heller

# 3. Qualitativer Tierschutz in Eigenverantwortung

Denn unsere derzeitige  
(**tiergerechte**) Tierhaltung  
gefährdet



















- Entwicklungsländer
- Umwelt
- Klima
- Lebensmittelqualität
- Bäuerliche Höfe



Unsere Kühe weiden  
am La Plata

# 3. Qualitativer Tierschutz in Eigenverantwortung

## Lebensraum und Futterbasis als Massstab für klimatische Bedürfnisse der Haustiere

Tierart	Futterbasis (nach Bielenberg, 1963)	Vorwiegender Lebensraum	Temperaturverträglichkeit	Windverträglichkeit und Windbedarf	Lichtverträglichkeit und Lichtbedarf
 Pferd	 Blütenbereich	 Steppe	 Kälte und Hitze	 gross	 gross
 Rind	 Blattbereich	 Waldrand	 keine Hitze	 mittel	 mittel
 Schwein	 Wurzelbereich	 Wald	 eng begrenzt	 klein	 klein

# 3. Qualitativer Tierschutz in Eigenverantwortung

## Qualitativer Tierschutz: Milchleistung und Wohlbefinden II

Das heisst: Bei einer Leistung von 9000 kg steigt das Erkrankungsrisiko gegenüber 6000 kg

- |                            |          |
|----------------------------|----------|
| - für Genitalkatarrhe      | um 20 %. |
| - für Klauenleiden         | um 44 %. |
| - für Milchfieber          | um 50 %. |
| - für Mastitis             | um 53 %. |
| - für Nachgeburtsverhalten | um 82 %. |
| - für Eierstockzysten      | um 83 %. |



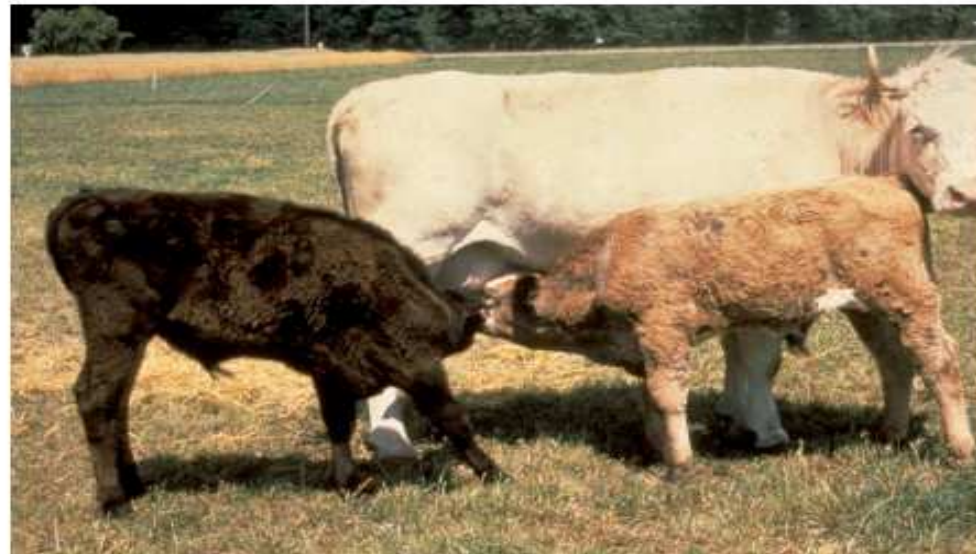
**Folgen: Medikamenteneinsatz, Rückstände,  
Wartezeiten, Kosten, Streß  
sowie größere Kühe mit mehr Platzbedarf**

Quelle: Metzner et al. 1996; Bild: FIBL-Archiv

# 3. Qualitativer Tierschutz in Eigenverantwortung

## Qualitativer Tierschutz: Soziale Werte

- Tier-Mensch-Beziehung
- Herdengröße
- Mutter-Jungtier-Beziehung
- Herdenstruktur (Tierverkehr)
- Tiertransporte



→ Der qualitative Tierschutz ist nur zum Teil definiert.

# 3. Qualitativer Tierschutz in Eigenverantwortung

## Rindvieh: Sozialverhalten

### Arteigenes Verhalten

Herdentiere

Tiere fressen / ruhen miteinander

Hierarchie → Ausweichdistanz



Tierwohl +  
Milch und Fleisch mit  
höherem Gesundheitswert

→ Umsetzung in artgemässe Haltung

→ Laufstall.

→ Pro Tier ein Fressplatz und ein Liegeplatz.

→ Breite Laufgänge.



quantitativ



# 3. Qualitativer Tierschutz in Eigenverantwortung

Was spricht für den Anbindestall, was für den Laufstall

Anbindestall



Laufstall



Bewegungsmöglichkeit	-	+
Betreuung der Einzeltiere	+	-
Kuhtrainerverbot	-	+
Freie Liegeplatzwahl	-	+
Möglichkeiten für Sozialkontakt	-	+
Arbeitsaufwand für Auslauf	-	+
Arbeitsaufwand für das Weiden	-	+
Hofdüngermanagement	-	+
(Wechsel Mist $\leftrightarrow$ Gülle)	+	-
Behornte Tiere	+	-*

\* Bei gutem Management und genügend Platz können behornte Tiere problemlos im Laufstall gehalten werden.

Bild: Peter Maurer; FIBL-Archiv

# 3. Qualitativer Tierschutz in Eigenverantwortung

---

Die große Frage:

Wollen wir nur  
quantitativen Tierschutz  
in einer industrialisierten  
Landwirtschaft

oder wollen wir einen  
qualitativen Tierschutz in  
einer bäuerliche Landwirtschaft????

